

Kaiserschießen zum Jubiläum um neue Kette

Festumzug mit 1 200 Teilnehmern

Allagen. (thof) Seit mehr als zwei Jahren bereiten sich der geschäftsführende Vorstand der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen und eine erfreulich große Zahl von Helfern auf das Jubiläumsschützenfest vor, das am 16. und 17. Mai 1998 anlässlich des 175. Geburtstages der heimischen Bruderschaft gefeiert wird. Dabei liegt die Leitung der Arbeitsgruppe, die sich ganz speziell mit dem Ablauf der beiden Festtage beschäftigt, in den Händen von Major Wolfgang Rusche und Geschäftsführer Hans-Dieter Münstermann, die von Heinz Wagener, Karl Ahring, Donat Korff jun., Franz-Josef Hötte, Berthold Risse, Rainer Schöne und Rudolf Wick unterstützt werden. Während am Samstag das Kaiserschießen aller noch lebenden Allagener Könige den Höhepunkt bildet, verwandelt am Sonntag der Festumzug mit 1 200 erwarteten Teilnehmern das Dorf in ein Farbenmeer.

Nachdem nun alle Anfragen an befreundete Vereine und offizielle Stellen beantwortet wurden und deren Entscheidungen dem Schützenvorstand vorliegen, konnte inzwischen das Programm der beiden Festtage im wesentlichen festgelegt werden.

So treten die drei Kompanien der St. Sebastianus-Schützen am Samstag, 16. Mai, um 14 Uhr, an ihren Appellplätzen an und marschieren von dort aus sternförmig zur Möhnetalhalle und dann weiter ins Waldstadion Allagen. Dort beginnt gegen 15 Uhr das Kaiserschießen. Von den derzeit noch lebenden Königen haben nahezu alle ihr Mitwirken zugesagt, so daß fast 30 Teilnehmer den Kampf um die Kaiserwürde aufnehmen dürften. Geschossen wird, und darauf hat sich der Vorstand anlässlich eines Treffens mit allen Königen vor einigen Wochen festgelegt, in der Reihenfolge der Königsjahre.

strumente in der Möhnetalhalle aufgebaut und laden alle Gäste zum Frückkonzert ein

Um 15 Uhr startet der Festumzug mit dem frischgekrönten Kaiserpaar und allen Königspaaren als Hofstaat. Bei etwa 600 erwarteten Gästen aus nah und fern, mehr als 200 Musikern aus über 10 Kapellen, mehr als 200 Schützen der heimischen Bruderschaft und einer großen Zahl von Ehrengästen rechnet das Organisations-Team mit einem aus etwa 1 200 Personen bestehenden Festzug. Dieser stellt sich zunächst an der Möhnetalhalle auf, zieht anschließend durch das Dorfzentrum. Glanzvoller Höhepunkt ist der Vorbeimarsch aller Zugteilnehmer am Johannesplatz. Nach dem Kaisertanz gegen 17 Uhr klingt das Fest dann in gemüthlicher Runde langsam aus.

**Festzelt für
1 000 Personen**

Ein besonderer Service wird für die Zuschauer eingerichtet: Jeder König wird noch einmal kurz vorgestellt, seine Königsjahre sowie seine Mitregentin genannt.

Nachdem Rückmarsch zur Möhnetalhalle und einer kleinen Pause beginnt der eigentliche Festabend um 19 Uhr mit dem Großen Zapfenstreich an der Kirche und der anschließenden Kaiserproklamation in der Halle. In einem kurzen historischen Rückblick gehen Vorstandsmitglieder dann noch einmal kurz auf den Werdegang der heimischen Bruderschaft ein. Danach sind alle Gäste herzlich bis zum frühen Morgen zum Kaiserball eingeladen.

Auf ausdrücklichen Wunsch aller Könige werden sie am folgenden Sonntag, 17. Mai, um 6 Uhr, vom Spielmannszug Allagen musikalisch auf den zweiten Jubiläumstag eingestimmt. Nach dem Schützenhochamt um 9.30 Uhr folgt der Marsch zum Ehrenmal am Friedhof. Derweil haben die Blaskapellen aus Allagen und Ennest bereits ihre In-

Angesichts der Riesenzahl von Gästen und der sicherlich großen Zahl von Besuchern aus Allagen und Niederbergheim steht für alle Besucher neben der Möhnetalhalle ein mehr als 1 000 Personen fassendes Festzelt bereit.

Auf ein Erlebnis ganz besonderer Art darf sich der Kaiser des Jubiläumsfestes freuen. Er trägt erstmals die neuangefertigte Kaiserkette, deren Anschaffung alle bisherigen Könige bei einem gemeinsamen Treffen spontan beschlossen und auch finanzierten.

Erfolgreich ablaufen, da ist sich der gesamte Vorstand der Bruderschaft einig, kann das Jubiläumsfest nur dann, wenn es ein Fest der gesamten Bevölkerung wird. Und hier richtet der Vorstand bereits im Vorfeld seine herzliche Einladung an alle Bewohner aus Allagen und darüber hinaus, an beiden Tagen zum Fest zu kommen, mitzufeiern und so entscheidend mit zum Gelingen des Jubiläums beizutragen.